

**Einreichende Fraktion**

Vorlage Nr.:

**Version 1**

DIE LINKE

Eingereicht am:

Typ:

Fraktionsvorlage

Öffentlich: ja

## Antrag an die Stadtverordnetenversammlung Bernau bei Berlin

**Betrifft: Flächen für das Gemeinwohl sichern – Konzept für eine soziale, sportliche und kulturelle Infrastruktur auf den Weg bringen**

### **Inhalt und Begründung:**

Die Einwohnerzahl der Stadt Bernau wächst. Mit der gestiegenen Wohnbebauung wurden auch Kinderbetreuungs-, Schul- und Freizeitangebote verbessert. Dennoch gibt es hier noch weiteren Bedarf, der sich auf ein immer geringeres Flächenangebot konzentrieren wird. Deshalb sollten hier Synergieeffekte eruiert werden, um Angebote für das Gemeinwohl wie beispielsweise Schulen, Kitas, Parks, Spielplätze, Sportstätten und Kulturangeboten zu verbessern.

Um diese Bedarfe abdecken zu können, ist aus Sicht der Linksfraktion ein Infrastrukturkonzept für das Gemeinwohl nötig, das mittel- und langfristige Strategien zur Sicherung und Bebauung von Flächen für soziale, sportliche und kulturelle Anlagen beinhaltet. Ein solches Konzept soll die Ausgangsbasis analysieren:

1. Welche sozialen, sportlichen und kulturellen Anlagen und Angebote sind vorhanden? Wie werden sie genutzt? Sind sie, z.B. im Sportbereich, wettkampffähig? Wie ausbaufähig sind sie? Können Synergieeffekte z.B. durch Mehrfachnutzung von Flächen erzielt werden, sowohl zwischen sozialen, sportlichen und kulturellen Angeboten als auch z.B. zwischen verschiedenen Sportarten?

2. Welche konkreten Flächen können künftig für soziale, sportliche und kulturelle Anlagen vorgehalten und entwickelt werden und in welchem Umfang könnten und müssten ggf. Flächen angekauft werden?

Auf Grundlage dieser Ausgangsbasis soll das Konzept Vorschläge zur weiteren Entwicklung der Angebote in der Stadt beinhalten zu den Schwerpunkten Soziales, Sport und Kultur. Dabei soll berücksichtigt werden:

1. Bei der Bestimmung der Schwerpunkte eine Anhörung der örtlichen Vereine zu ermöglichen.

2. Für Bernau als Sportstadt ist die Errichtung eines Sportcampus zu planen. Sollte dies für die Stadt Bernau nicht möglich sein, nach gemeinsamen Lösungen im Großraum Bernau-Panketal-Wandlitz mit den umliegenden Gemeinden und ggf. dem Landkreis zu suchen.

### **Beschlussvorschlag:**

